

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Rechen Büchlein - Cod. Ettenheim-Münster 283

Haußer, Johannes Petrus

[Freyburg im Breyßgau], 1738

Formular [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-129990](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-129990)

Formulan Lirriger Oberfeldbrief

Wespre Brieft anstelt auf sich selbst
gestreck

Förigung der anzugewandten

Förigung Monats nach dato zahllich
erhalten die den untern Sala
Wespre Brieft an Jassen H. H.
den Jassen oder die Summa
Pulver Wits für den und Zeit
und Zerstörung Reg. Vierzig in
Mündt Krüß valuta werks woff
Empfangen Roth besoffen
da mich selbst Sala H. H.
In Förigung
1644

Sehr geehrte Josephi Messerskios:ma

Daß du sehr Monat Zahl
die gegen die...
Abrechnung bringe an die...
und die Summe...
Gütern und fünf...
volente an...
an mich selbst

Josephi
Sehr geehrte

Sehr geehrte Herr Major 1750

Ich habe die Ehre Sie zu danken
das Sie mir die
Güte haben an
Land
Ich bin
Ihre
Lieber
Lieber

1750
Herr
In
Sehr

S. S. S.

[Large decorative flourish]

Franziska Grauningerin Wien in Mähren

Ich geliebt H. gnade diesen Monat
erschreib. zu haben zwei Monat
nach sich an Johann H. H. H.
Lieber bey die Summa R.
Zwei Hundert und zwanzig in
Münch im Jahr worts bei auf
Freymüth H. H. H. H. H. H.
und H. H. H. H. H. H. H.

Groß H. H. H.

Groß H. H. H. von ...
Das Zeit geht zu


Lieber bey

69

Dies ist geliebte H. H. H. gegen
die meine assignation zu zahlen
an Herrn H. H. H. in Augsburg
aus dem fünf Reichs rathen
dem rathen bin mit was
bequemt H. H. H. gutte Zahlung
und H. H. H. wird a conto adien
H. H. H. 1730
~~H. H. H.~~ H. H. H.

Dies geliebte H. H. H. gegen die
meine assignation an Herrn H. H. H.
zu zahlen ab H. H. H.
und wird a conto zu zahlen lants
adien, supra redimo 1730
~~H. H. H.~~ H. H. H.

Das durch unterzeichnete
 Herr ist mit dem mir vom H. H.
 Gut dato zu dem hier verfahren
 und dass es liefern gel. Guldin
 Daraus durch Fundat sind
 fünfzig Ruff valuta auf abflay
 bezahlt hat die Fundat und fünfzig
 Duden für wels Fluss finit
 Lystus quartre. Luy bur
 20te auf 1729

130 Ruff Herr Guat


Dieß ist die Kunst in aller Weisheit,
Daß man die Kunst aus der Kunst weisheit,
Wozu etwas ist, ist auch lobenswürdig,
Denn ist die Kunst, die man loben will,
Die Kunst ist die Kunst, die man loben will,

Die Kunst ist die Kunst, die man loben will,
Denn ist die Kunst, die man loben will,
Die Kunst ist die Kunst, die man loben will,
Denn ist die Kunst, die man loben will,
Die Kunst ist die Kunst, die man loben will,
Denn ist die Kunst, die man loben will,

Leicht, wie der fester Luft,
 Dem Menschen leicht zu bringen,
 So drück ein auf die tiefen Luft,
 So oft und auf dem bringen.

Wenn man auf göden Lust will,
 So bleibt wohl alle Lust still,
 und niemand soll das sagen,
 Es soll gewusst sein,
 Was das gab, das mir Gott beschied,
 Wie's Gaben auf die Kunst von Göttern,
 Gab auf Gott das Mein,
 So oft auf die das Dein,

Gantlingen ist, nicht viel wort, der groß
 Lange Massumet Krieg, mit hieher an-
 sehung der Siglen, nicht zu wissen,
 sondern da die werpelt im hieher lauffend
 Schulden geschehen wird, gibt der Junge
 gegen Jungling die Klein bey Gottlein,
 Von dem die Siglen, dass sie wird zu die
 Einzige Wort und sagt bezahl,
 Die über Schrift der werpelt, und
 niemand an dem von Schrift allein
 da sie, dass die werpelt present
 ist worden, und was zahlung für sol.
 inwendig aber nicht der werpelt
 wie gewest, der Junge an, der man
 den werpelt presentiert, und sagt
 zu ihm bezahl, wie ihm der werpelt

Künd ist, also, soll auch die acceptation
Künd mit ja oder Nein erfolgen, denn
es erwidert sich, dass es nicht, wenn man
die acceptation auf schreiben oder
zwischen ja und Nein schreiben will,
oder, dass diese die Macht haben soll,
sint so auch morgen, wenn zu sagen
nicht, so ist, auch würde, das zu sagen
dies, dass, wenn, nicht, wissen
können, ob es die Zustimmung gegeben
nicht, das auch, wenn, viel, im, gericht
zu folgen würde, ist, auf, nicht, die
Kündigung, nicht, practicirlich, sondern,
viel, nicht, die, gestand, von, nicht, in
dies, dass, presentirt, und, das
antwort, sich, nicht, die, categorie, das, nicht
in, ja, oder, nicht, und, die, Zustimmung

Dieß sonder Juris Linn protest herab
Abfuhrt, die was die acceptation mit
ja geseht, sat Chur protestation mit
hatt, was nun das wort bezalet
in der wachprobe acceptiert sat, der
Confirmiert y linn, sam inselben von
Krumm mit nicht zu ofur inselb
mit alle bezalet, sin ist auch grundet
zu sein macht, gut, der. quatione
promissum calet in debitum

~~~~~  
Die dinst der factor, der was  
Prinzip Linn in sin d. Linn wach  
Contra dinst, gut mit nicht, was probe  
bezalet, der was probe zu bezalet  
Verpflicht sin was Linn mit  
zu der gleichen wach fallen sin



~~Dieser~~ allein presentirt, und obliegt,  
 Das ist für seine Person, daß selb zu leisten  
 und von dem Herrn zu bezahlen nicht  
 gültig, so fern zu dem Herrn mit  
 dem Herrn Contract, gewillt, daß der Herr  
 Herrn, und nicht der factors Bedenken  
 hat, in fall aber ein Diener oder factor  
 sich selbstem auf mit drohst. Und daß  
 Herr, so es wegen seiner Person zu sagen selbstem  
 leisten und voll zahlen will, so ist es nicht  
 mehr als ein procurator sondern hat die Sachen  
 sein eigen gemacht, diesem zu seiner Ver-  
 kaufem nach, für seinem Herrn zu Compliren  
 gültig, wenn ein Herr ein Diener oder factor  
 einen Schuld oder unterschreibt, so allein  
 auf seiner Herrn Namen als lauter, lediglich  
 ohne allen Verzug acceptirt, so ist es dem



Alles für seine Person und von den seinen  
zu bezahlen gültig, was er aber das bey  
machtet, daß es ihm, anstatt, nicht  
hören, mit demselben Conto acceptire,  
ist es in den Ländern, was aber die  
Verpflichtung auf den Namen des Factor  
selbstem Lant hat, als die selbstem  
Verpflichtung anordnet, daß es bezahlen  
soll, so muß die acceptation of his own  
Person, und so es ihm aufrichtig wird  
auf obigen dertey gemeldet, daß es  
so wegen seiner Person sein soll, so  
muß es selbstem die bezahlen sein, dann  
es hat die durch sein selbstem Person  
obligirt und ist die Bezahlung zu ihm  
gültig; oder es annehmen dertey nicht  
auf die Verpflichtung selbstem, was gemelt,







Und ich für den Salvator salutis so  
trayt nicht dar nach, was ich vor  
gellert mit Zwißer den freyen, in dem  
die über die Zeit des misselbes steht, und  
den die bezahlung des frohen sat, sondern  
was die Zeit kommt sondern je mehr  
gibt an den so wird die promessa gegeben  
hat, und würde sich der selbe gar nicht  
aus dem, was gesagen walt, so  
sätten procura von den freyen außer den  
den misselbes gestanden, darinnen sätten die  
die promessa allein procura nomine  
gegeben den die byßens acceptation was  
den, der so die als gefordert worden, sündig  
so geht nicht für an, der wegen wofür  
so Excusiert, wider so nicht probieren  
köm so mag aber wofür die freyen den







Die fob feba formalia, und ist  
Prospicit ein Instrument das über,  
pultet dem Junyem zu, das dem  
Prospicit gewidmet, das, sind die  
samuel mit fobro gelym fob  
Primum Comtentum widertem zu sind  
mit fambt dem Prospicit. Die  
Lestigt auf woff das zu werden,  
wan, wann das Junyem, an das  
woffprospicit, sind zu acceptum  
wagret ein andres da ist, die  
Das die Junyem lichts, so dem woffprospicit  
geben woff Arret, das wegen  
ffrem respect zu Prospiciten Lestigt,  
Die promessa des Zahlung Lestigt, so  
wann pr honore de la letra acceptum, wann  
ein woffprospicit und das Lestigt  
wird supra protesta, das sat



Eigentlich ist dem Herrschaft, und man dem  
 zu geben, das die verhoffte geben,  
 die acceptation liefert, und mit dem  
 geringen, und wegen die Prata geschickte  
 gemeinlich zu sein und verhoffte geschickte  
 wird, nicht begehrt zu sein  
 zu haben, was auch dem verhoffen  
 zu sein, das geringe aber das  
 verhoffte acceptiert worden, hat das  
 nicht zu sein liefern, das die accept-  
 ation ist valida, und geringen  
 gültig.

